Zeitschrift: Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 6 (1939)

Heft: 3

Rubrik: Nachrichten u. Notizen = Echos et nouvelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nachrichten u. Notizen ~ Echos et nouvelles

Zürich. Ein originelles Konzert fand kürzlich in der St. Jakobskirche statt. Die 12, im Alter von 4 bis 22 Jahren stehenden Kinder des Pfarrers Fetler in Riga, haben sich zu einem gut disziplinierten Orchester vereinigt, das von dem zweitjüngsten Knaben, dem siebenjährigen Jacky geleitet wird. Diese musikalische Familie, die auf einer Konzertreise durch Europa begriffen ist, machte der zahlreichen Zuhörerschaft mit der ausgezeichneten Wiedergabe des umfangreichen Programmes grosse Freude.

Solothurn. Die neue Operette des Schweizer Komponisten Paul Schoop, «Der Glückstrompeter» hatte bei ihrer Uraufführung starken Erfolg. Das Werk parodiert das bekannte Trompeterlied aus Nesslers Oper «Der Trompeter von Säckingen» und zeichnet sich mehr durch pikante Instrumentation, als durch grosse Originalität aus. Obschon das Solothurner Orchester, anlässlich der Uraufführung, von 8 auf 19 Musiker erhöht wurde, konnten alle Feinheiten der Instrumentation nicht zum Ausdruck kommen, was zum Teil durch die im Verhältnis zu den Streichern zu starken Bläsern verursacht wurde.

Genf. Dem Beispiel anderer Städte folgend wird in Genf, vom 26. Juni bis 8. Juli ein internationaler Musikwettbewerb für Künstler aller Länder im Alter von 15 bis 30 Jahren veranstaltet. Als Prüfungsgegenstände sind Gesang, Klavier, Violine und Holzblasinstrumente vorgesehen. Für die 10 besten Bewerber sind Geldpreise im Betrag von Fr. 10'000.— ausgesetzt. Das Schlusskonzert der Sieger vom 8. Juli, unter Leitung von E. Ansermet, ist öffentlich und wird von allen schweizerischen Radiostationen übertragen. Vorsitzender des Ehrenkomitees ist Bundespräsident Dr. Etter. Die Jury wird aus bekannten musikalischen Persönlichkeiten gebildet. Anmeldungen sind bis 15. Mai an das Sekretariat des Konservatoriums in Genf zu richten; alle näheren Auskünfte sind auch dort erhältlich.

Biel. Die bekannte Schweizer Pianofabrik Burger & Jakobi konnte kürzlich das 28'000. Klavier zum Versand bringen.

Wien. Das Lopkowitz-Palais in welchem Beethovens IV. Sinfonie 1807 uraufgeführt wurde, soll nach einer gründlichen Renovation als «Haus der Mode» dienen. Der Palast wurde 1685 bis 1687 erbaut und ist eine der schönsten Barockbauten der ehemaligen Kaiserstadt.

München. Der bekannte deutsche Komponist Josef Haas feiert am 19. März seinen 60. Geburtstag. Neben Kammermusik und Klavierwerken hat er hauptsächlich grosse Chorwerke, «Die heilige Elisabeth», «Das Lebensbuch Gottes» und eine Oper «Tobias Wunderlich» geschrieben.

Kassel. Der durch seine vorzüglichen Neuausgaben älterer Musikwerke bekannte Bärenreiter-Verlag wird auch in nächster Zeit eine Anzahl vergriffener und verschollener Werke — hauptsächlich Kammer- und Orchestermusik — herausgeben. Besonders zu erwähnen sind die Triosuiten von Pachelbel, die Sonaten von Buxtehude und Corelli, sowie die Divertimenti und die Serenaden von Haydn und Mozart für Orchester.

Rom. Der verstorbene Papst Pius XI. war ein grosser Freund der Schweiz und der Schweizer Berge, die er in jüngeren Jahren oft bestiegen hat. Als einst ein Männerchor aus Zürich, im Vatikan, bei einer feierlichen Privataudienz, vor dem Papst, lateinische Kirchenlieder singen wollte, winkte Pius XI. ab und verlangte Schweizer Heimat- und Berglieder zu hören. Beim Anhören dieser Grüsse aus seinen geliebten Bergen, wurde er tief ergriffen und Tränen der Sehnsucht strömten ihm über die Wangen.

Milano. Im Scala-Theater wurde die neue Oper von Wolf-Ferrari, «La Dama Boba» uraufgeführt und fand freundliche Aufnahme.

Nova

Editions Max Eschig, Paris. Le célèbre compositeur **A. Tansman** a enrichi la littérature pour les débutants violonistes, violoncellistes et pianistes d'un grand nombre de morceaux